

Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes 2026 in Münster zu Museen in der pluralen Gesellschaft

Berlin, 13. März 2025

Die größte Museumskonferenz Deutschlands findet vom 10. bis 13. Mai 2026 in Münster statt. Die Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes widmet sich dem Thema Museen in der pluralen Gesellschaft. Über 900 Museumsexpert:innen aus dem In- und Ausland diskutieren, wie Museen in einer vielfältigen Gesellschaft Brücken bauen und Diskurs ermöglichen können und wie es gelingt, dies in der Museumsarbeit nach innen und außen erfolgreich umzusetzen.

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger. Verschiedenste marginalisierte Gruppen setzen sich zurecht für angemessene Sichtbarkeit und Repräsentation ein. Gleichzeitig fühlen sich immer größere Teile der Gesellschaft abgehängt, was die Polarisierung verstärkt und populistische sowie extremistische Strömungen begünstigt. Der Megatrend Individualisierung steht dem Wunsch nach Zugehörigkeit gegenüber. Eine gemeinsame Sprache zu finden, wird zunehmend schwieriger. Orte, an denen man gemeinsam verschieden sein kann, werden für den gesellschaftlichen Zusammenhalt immer wichtiger. Museen können als solche Orte fungieren und müssen gleichzeitig in diesem Spannungsfeld agieren.

2026 findet die Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes vom 10. bis 13. Mai in Münster statt. Im Fokus der Konferenz steht die Frage, wie Museen in einer vielfältigen Gesellschaft agieren können. Welche Rolle können Museen einnehmen, um Brücken zwischen verschiedenen Gruppen und Meinungen zu bauen? Wie kann ein gleichberechtigter Diskurs ermöglicht werden? Wie können Museen Toleranz leben und wo liegen die Grenzen? Wie können Museen die plurale Gesellschaft erfolgreich nach innen und außen repräsentieren? Die Jahrestagung 2026 bietet strategische Impulse sowie praktische Werkzeuge und lädt Museumsexpert:innen zum Austausch ein.

Die Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes ist die größte Museumskonferenz Deutschlands. Sie bietet Fachvorträge und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Museumsthemen sowie die Möglichkeit zur Vernetzung mit Museumsfachleuten aus dem In- und Ausland. Die Tagung findet jährlich an einem wechselnden Ort statt und bringt damit wichtige Impulse und ein breites Fachpublikum in unterschiedliche Städte und Regionen.

In diesem Jahr findet die Jahrestagung vom 4. bis 7. Mai 2025 in Chemnitz statt. Unter dem Titel „Museen stärken Demokratie“ beleuchtet die Tagung die Rolle der Museen als demokratische Akteure. Sie untersucht, wie Museen politischer Einflussnahme begegnen können, mit welchen Maßnahmen sie sich proaktiv gegen Demokratiefeindlichkeit wappnen und mit welchen Angeboten sie demokratiestärkend wirken können. Informationen zur Tagung finden Sie unter <http://www.museumsbund.de/dmb25>.

Der Deutsche Museumsbund e.V. ist seit 1917 die Interessenvertretung der deutschen Museen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er verbindet Menschen, vielfältige Institutionen und relevante Themen rund ums Museum. Mit seiner Arbeit setzt er sich für eine qualitätsvolle Museumsarbeit und die Förderung des Austausches zwischen Museumsfachleuten ein. Der Deutsche Museumsbund arbeitet für eine zukunftsfähige Museumslandschaft. Weitere Mitteilungen und Statements finden Sie [hier](#).